

Inhalt.

I. Abhandlungen.

- Zur Beurtheilung von Kant's Kritik der reinen Vernunft und Kant's Prolegomena. Von Emil Arnoldt. 1—62. 193—226.
- Der erste Kämmerer- und Salarienetat der Stadt Königsberg Ostpr. Zum ersten Male nach dem Originalconcept veröffentlicht und erläutert von Georg Conrad-Königsberg. 63—108.
- Münzfunde aus Ost- und Westpreußen. (Fortsetzung.) Von Dr. Ernst Wolsborn. 109—123.
- Jugendgedichte von Christian Wernicke. Herausgegeben von Dr. L. Neubaur. 124—165.
- Über die Danzker, insbesondere über den des Ordenshauses Königsberg. Von C. Beckherrn. (Mit 5 lithogr. Tafeln.) 227—262.
- ① Lose Blätter aus Kants Nachlaß. Mitgetheilt von Rudolf Reicke. (Fortsetzung.) 263—332. 513—628.
- Ein Lied auf die Fehde Danzigs mit König Stephan von Polen (1576). Mitgetheilt von Johannes Bolte. 333—338.
- Hat eine Kolonisation Litauens durch Polen stattgefunden? Von Johannes Sembrzycki. 339—361.
- Briefe und Aktenstücke aus der Zeit der Preussischen Herzöge Albrecht und Albrecht Friedrich. Von Dr. Richard Fischer. 385—479.
- Die Lycker Erzpriester Johannes und Hieronymus Maletius und des ersteren Brief „De Sacrificiis et Idololatria Veterum Borussiae“, — eine Quelle für Ostlitauen. Von Johannes Sembrzycki. 629—651.
- Über Courbière. Ein Vortrag, gehalten in der Sitzung des Alterthums-Vereins zu Graudenz. Von Xaver Frölich. 652—669.

II. Kritiken und Referate.

- Tschackert, Prof. D. Paul, Georg von Polentz, Bischof von Samland. Ein Charakterbild. Unter Benutzung vieler archivalischer Quellen entworfen. Mit einer Auswahl ungedruckter Briefe des Bischofs. Abdruck aus den „Kirchengeschichtlichen Studien.“ Leipzig 1888. Von Carl Lohmeyer. 166—169.
- Alte und neue Bilder aus Masuren. Eine Geschichte der Stadt und des Kreises Angerburg von H. Braun. Königsberg. 1888. Von H. Frischbier. 362—363.